



Zug, 8. November 2008, 21:48 Uhr

231 / MEDIENMITTEILUNG

Morgarten: Schwerverletzter Fussgänger nach Kollision mit Personenwagen

Am Samstagabend (08.11.2008) ereignete sich auf der Hauptstrasse in Morgarten ein Verkehrszufall zwischen einem Personenwagen und einem Fussgänger. Dieser wurde dabei schwer verletzt.

Am Samstag kurz nach 18:30 Uhr fuhr eine 38-jährige Fahrzeugführerin auf der Hauptstrasse aus Richtung Sattel kommend in Richtung Oberägeri. In Morgarten, auf Höhe Haselmatt überquerte zur selben Zeit ein 68-jähriger Mann seeseitig die auf diesem Teilstück unbeleuchtete Hauptstrasse. Trotz sofort eingeleiteter Bremsung kollidierte der Personenwagen mit dem Fussgänger. Dieser wurde frontal vom Fahrzeug erfasst und zu Boden geschleudert. Er erlitt dabei schwere Kopfverletzung. Er musste mit dem Rettungsdienst des Kantons Zug vorerst ins Kantonsspital Baar und später in eine Spezialklinik nach Luzern überführt werden. Die genaue Unfallursache ist noch nicht geklärt und zur Zeit immer noch Gegenstand weiterer polizeilicher Ermittlungen.

Am Unfallfahrzeug entstand Sachschaden von mehreren hundert Franken.

Die Strasse zwischen Morgarten und Oberägeri konnte während zweieinhalb Stunden, infolge der umfassenden Unfallspurensicherungen durch die Zuger Polizei nur einspurig befahren werden. Die Feuerwehr Oberägeri stand mit 10 AdA für die Unfallplatzbeleuchtung und die Verkehrsregelung im Einsatz.

Weitere Auskünfte:

Lt, Peter Niederberger, Pikett Offizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis, 1700 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 41)